

Flaischlen, Cäsar: Fester nur drück dir den Hut ins Gesicht (1892)

- 1 Fester nur drück dir den Hut ins Gesicht,
- 2 fester nur fasse den Stock ...
- 3 dein Weg war immer schon einsam genug
- 4 über Klippen und über Gestein
- 5 und wird je höher zur Höhe empor
- 6 nur noch steiler und einsamer sein ...
- 7 fester drum drück dir den Hut ins Gesicht,
- 8 fester nur fasse den Stock!

- 9 Du konntest wie alle einst wählen und gehn
- 10 durch blühende Gärten im Tal ...
- 11 doch es drängte nach Kampf dich, mit schaffender Tat
- 12 zum Gipfel zu zwingen den steinigen Pfad ...
- 13 und nun er steiler und steiler wird,
- 14 und nun er dich weiter und weiter verirrt
- 15 in sein großes entsagendes Schweigen ...
- 16 fester nur drück dir den Hut ins Gesicht,
- 17 fester nur fasse den Stock!

- 18 Du hast's gewollt, blick nicht zurück,
- 19 laß hinter dir liegen, was hinter dir liegt!
- 20 und wird es noch so still und einsam
- 21 und starr und hart und kalt und kahl,
- 22 schrick nicht zurück, du wußtest,
- 23 daß du verzichten mußttest
- 24 auf die Feste der Menschen im Tal.

(Textopus: Fester nur drück dir den Hut ins Gesicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33>)